

Termine im Bau-ABC Rostrup

Bundesfachtagung Brunnenbau

- 08. - 09. Mai 2003, 09:00 - 18:00 Uhr

Fachausstellung Bohrtechnik

- 09. Mai 2003, 09:00 - 16:00 Uhr

Material- und Gerätehersteller demonstrieren ihre Produkte zum Brunnenbau, Spezialtiefbau und zur Bohrtechnik

GSTT im Bau-ABC Rostrup



Foto oben v.li.: Dipl.-Ing. Rolf Bielecki, Dipl.-Ing. Strauß, Dr. Bernd Voigt, Dipl.-Ing. Emke Emken in der Freiuhalle

Dipl.-Ing. Rolf Bielecki, Vorsitzender der GSTT, informierte sich ausgiebig über die technischen Möglichkeiten im Bau-ABC Rostrup. Besonderes Interesse fand das vielfältige Nutzungsangebot der neuen Freiuhalle im Hinblick auf Spezialtiefbau und HDD.

Die GSTT hat für sich einen besonderen Schwerpunkt im unterirdischen Bauen definiert. Hier liegen erhebliche wirtschaftliche Möglichkeiten für den europäischen Baumarkt, die noch längst nicht im vollen Umfang erkannt und genutzt werden. Das mögliche Planungs- und Bauspektrum umfasst z. B. die Infrastruktur von Mega-Cities, Sicherheitsfragen bei Verkehrstunneln, moderne Technologien für den Tunnel- und Leitungsbau, unterirdische Energiespeicherung oder Bauwerke zur Wasserversorgung.

Vom 02.-04. Juni 2003 findet zu diesen und anderen Themen die 1. EFUC-Konferenz "Unterirdisches Bauen" in Suderburg, Landkreis Uelzen, statt. Das Bau-ABC Rostrup wird auf Einladung der GSTT mit einem Informationsstand zur Aus- und Weiterbildung im Spezialtiefbau, Brunnenbau und HDD präsent sein.

Die Ausbildung zum Brunnenbauer und Spezialtiefbauer sieht Dipl.-Ing. Bielecki als optimale Ausbildungsqualifikation für die technisch hochwertigen Qualitätsforderungen im unterirdischen Bauen zu meistern.

Spezialfachklasse Brunnenbau - 1. Lehrjahr -

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres 2003 / 2004, ab 01.08.2003, können die Lehrlinge in den Berufen Brunnenbauer, Spezialtiefbauer, Rohrleitungsbauer und Kanalbauer bereits im 1. Ausbildungsjahr die Landesfachklasse an der BBS Ammerland in Rostrup / Bad Zwischenahn besuchen!

Diese Spezialfachklasse ermöglicht bereits in der tiefbaubezogenen Grundbildung des 1. Ausbildungsjahres eine spezielle Brunnenbauerausbildung bzw. Spezialtiefbauerausbildung.

Die überbetrieblichen Ausbildungsanteile können jetzt ebenfalls gewerkebezogen im Bau-ABC Rostrup durchgeführt werden.

Endlich ist es also möglich, dem Brunnenbauer, dem Spezialtiefbaubauer, dem Rohrleitungsbauer und dem Kanalbauer eine tiefgreifende, berufsbezogene Grundausbildung in Theorie und Praxis zu vermitteln.

Die Kosten der überbetrieblichen Ausbildung, einschließlich Unterkunft und Verpflegung trägt die SOKA Bau in Wiesbaden.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Berufsschulzeiten werden wie bisher nicht von der SOKA Bau getragen. Der Berufsschulunterricht selbst ist kostenfrei.

Beim Abschluss der Lehrverträge ist zu beachten:

- **Ausbildungsverträge** müssen mit dem 1.

Ausbildungsjahr beginnen und

- **2 Jahre** bis zum Tiefbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Brunnenbau- / Spezialtiefbauarbeiten, bzw.

- **3 Jahre** bis zum Brunnenbauer oder Spezialtiefbauer laufen.

Durch diese neue Regelung dürfte das Interesse an den genannten Berufen deutlich steigen, denn der gute Schulabgänger kann sofort nach der Schule in die Fachausbildung einsteigen. Die gute Ausbildungsvergütung mit Beginn des 1. Ausbildungsjahres sorgt darüber hinaus für zusätzliche Motivation.

Die inhaltliche Planung und Abstimmung der überbetrieblichen Praxisanteile und der theoretischen Begleitung wird derzeit durch die Brunnenbauermeister Lothar Schoka und David Urban vom Bau-ABC Rostrup, sowie der Berufsschullehrer Michael Tholen und Rüdiger Lütke-Brintrup von der BBS Ammerland intensiv vorangetrieben!

Nähere Informationen zur Berufsschule und zur überbetrieblichen Ausbildung erfahren die Ausbildungsbetriebe im Bau-ABC Rostrup bei:

Herbert von Fintel

Tel. 04403 - 97 95 - 0

Fax. 04403 - 72 18

E-mail: vonfintel@bau-abc-rostrup.de

(Em)

Investitionen im Brunnenbau

Das Bau-ABC Rostrup hat als das bundesweit tätige überbetriebliche Ausbildungszentrum im Brunnenbauerhandwerk eine besondere Verpflichtung zur Qualität. Im Zuge der

Modernisierung des Maschinen- und Geräteparks werden zur Zeit 200.000 € in die Bohr- und Maschineninfrastruktur investiert.

Zum Modernisierungspaket gehören auch drei **Stahldreiböcke** mit aktueller, leistungsstarker Windenausrüstung.

Weiterhin werden eine **elektrohydraulische Misch- und Pumpenanlage**, eine **Spannpresse** sowie eine **Grundwasserabsenkanlage** mit Vakuumpumpe angeschafft.

Diverse **Abfangbacken, Bohrgestänge** (324 und 273), **Schneckenbohrgestänge** (90/120/150), **Trockenbohrgestänge** und **Trockenbohrwerkzeug** (Ventilbohrer, Schnecke) vervollständigen die Anschaffungen.

Die Aufnahme von Messergebnissen, deren korrekte Dokumentation und Darstellung werden mittels **Laptop** und **Beamer** leistungsstark unterstützt. (Em)



Bohreräteführer erfolgreich geprüft

37 Brunnenbauer besuchten die beiden Vorbereitungslehrgänge zur Bohrgeräteführerprüfung. Der Prüfungsausschuss der **Deutschen Gesellschaft für Geotechnik (DGGT)** fungierte wieder souverän unter Vorsitz von

Prof. Dr. Richard Herrmann, Uni Siegen.

Den besten Lehrgangsabschluss mit der **Note 1,8** erreichte **Markus Maron, Hölker Bohrunternehmen GmbH** aus Schiffweiler im Saarland. (Bo)



Investitionen im Rohrleitungsbau

Dem ständig steigenden Qualitätsstandard im Rohrleitungsbau begegnet das **Bau-ABC Rostrup** mit einer umfangreichen **Modernisierung der Maschinen- und Geräteausrüstung**.

Insgesamt wurden **160.000 €** in eine **hochwertige, dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Werkstattausrüstung** investiert. Getragen werden die Investitionen durch Bundes- und Landesförderung, sowie einem 25%igen Eigenanteil.

So wurden z. B. weitere **Zweifachblasensetzgeräte** angeschafft. Das **Anbohren von Druckleitungen** kann jetzt mittels Universal-Anbohrgeräten bereits in der überbetrieblichen Ausbildung intensiv trainiert werden.

Für die rohrleitungsbauspezifische Metallausbildung steht eine komplette Werkstattausrüstung von **Säulenbohrmaschinen** über **Schweiß- und Schneidanlagen, Bandsäge, Gewindeschneidmaschine, Metallkreissäge**, zweckmäßigen **Sechseckwerkbänken** bis hin zur **PE-Stumpfschweißmaschine** zur Verfügung.

Eine **Horizontalpressbohranlage** (Foto) zum grabenlosen Einbau von Rohrleitungen vervollständigt das Anschaffungspaket.

Die Aus- und Weiterbildung im Rohrleitungsbau ist optimal aufgestellt und für die Herausforderungen der nächsten Jahre gerüstet. Die Rohrleitungsbauunternehmen sind jetzt gefordert, dieses Potenzial als **Dienstleistung zur Personalentwicklung und Sicherung einer erfolgreichen und überdauernden Wettbewerbspräsenz** abzurufen! (Em)



Mehr Asphalttechnik für Straßenbauer!

Dr.-Ing. Heinrich Els, Geschäftsführer Deutsches Asphaltinstitut e.V. (dai), informierte sich anlässlich eines Expertengesprächs über die Aus- und Weiterbildung im Straßenbau. Natürlich stand

der Anteil der Asphalttechnologie dabei im Mittelpunkt der Diskussion.

Es musste festgestellt werden, dass in der Asphaltverarbeitung immer noch weitgehend angelernte Kräfte mit dem Einbau betraut sind. Hier steht jedoch ein Generationswechsel an und dafür benötigen die Straßenbauunternehmen gut ausgebildete Fachkräfte, die sowohl die teuren Einbaumaschinen beherrschen als auch ein fundiertes Fachwissen über das sensible Einbaumaterial mitbringen.

Erste übergreifende Konzepte sind angedacht und werden demnächst vertieft und umgesetzt. (Em)

Foto v. Li.: **Dipl.-Ing. Täube, dai; Dr.-Ing. Els, dai; Maïke Sutor-Fiedler, Fachorgan bauSATZ; Dil.-Ing. Habermann, HVBi; Dipl.-Ing. Drüscher, Prokurist Nordd. Mischwerke; Dipl.-Ing. Schäfer, Ing.-Büro Schäfer; Dr. Voigt, Bauindustrieverband Bremen-Nordniedersachsen.**



Bohlen&Doyen hilft...



Von links: **Hermann Greve, Bau-ABC Rostrup; Fritz Eilers, Ausbilder BoDo; Johann Janssen, Geschäftsführer Bohlen&Doyen Anlagenbau GmbH.**



Ein ausgemusterter Anlagensteuerungs-Container wurde dem **Bau-ABC Rostrup** durch die **Bohlen&Doyen Anlagenbau GmbH, Wiesmoor**, zur Verfügung gestellt. Der Container dient jetzt als Steuerungszone für den Wartungs- und Tankbereich der neuen Freihalle (Fo.Li.). (Gre)

Industriemechaniker

Der Arbeitskreis Industriemechaniker Betriebs-technik, mit den Ausbildungsbetrieben aus Bremen und Nordwestniedersachsen, traf sich im **Bau-ABC Rostrup** zur Frühjahrstagung.

Hermann Greve, verantwortlich für die Metall- und Maschinenteknik im **Bau-ABC Rostrup**, hatte für die **19 Firmenausbilder** und **Frau Waltraud Tramann, Geschäftsführung Tramann&Sohn GmbH&Co Oldenburg**, ein umfangreiches Informations- und Arbeitspaket geschnürt.

Im Vordergrund standen natürlich die Ausbildungsergebnisse der Industriemechaniker. **Hermann Greve** erläuterte dazu das handlungsorientierte Ausbildungskonzept. Von der bereits sehr guten Fachkompetenz der Auszubildenden konnten sich die Firmenvertreter beim abschließenden Rundgang überzeugen.

Den technisch-praktischen Informationsteil lieferte diesmal **Herr Schnittjer, Verkaufsleiter der Firma NORD-RENTAL** aus Hamburg, mit Niederlassung in Wardenburg. Hier wurden spezielle Anwendungsmöglichkeiten von **Teleskopladern im Tief- und Hochbau** demonstriert. Herr Schnittjer stellte die Fabrikate des Herstellers **MANITOU** in der Theorie und vor allem in der Praxis in der Freihalle ausgiebig vor.

Abschließend muss die große Ausbildungsbereitschaft der Firmen genannt werden. Trotz eines angespannten Marktes setzen alle auf absolute Fachqualifikation der Mitarbeiter, beginnend mit der Erstausbildung. (Em)

**AUSBILDUNGS-
ZENTREN
DER
BAUWIRTSCHAFT**

**MELLEN
DORF**

**BAU
ABC
ROSTRUP**

Virchowstraße 5
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 / 97 95 - 0
Telefax: 04403 / 7218

E-mail: info@bau-abc-rostrup.de
Internet: www.bau-abc-rostrup.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dipl.-Ing. Emke Emken

Redaktion:
Redaktionsteam